

Geistlicher Höhenblick – Eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Welt-Situation – Teil 17

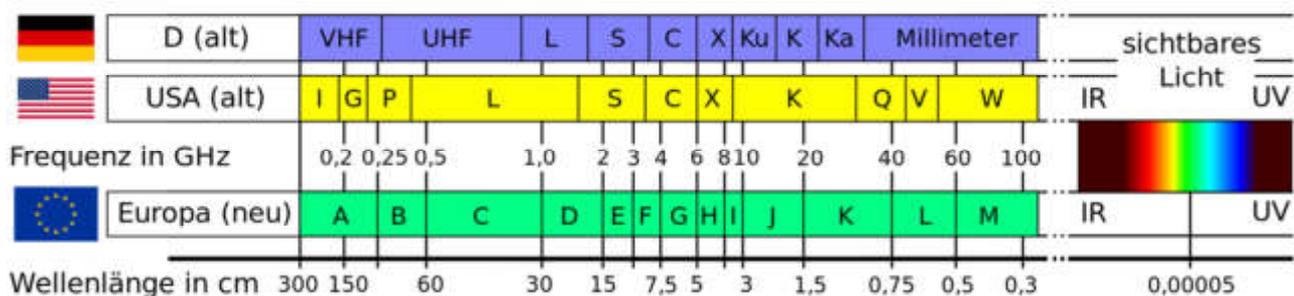
Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=NPFVVGpEqzg&t=232s>
Anthony Patch – 11. Januar 2019

5G und das Malzeichen des Tieres – Teil 9

Der Frequenz-Bereich

Wir reden hier vom Frequenzband. Das ist die Bandbreite, in welcher Daten übertragen und empfangen werden können. Denken wir dabei an die Wasserleitung: Je breiter das Rohr, je mehr Wasser kann hindurchfließen. Ein Frequenzband bezeichnet Frequenzbereiche, also Teilbereiche des elektromagnetischen Spektrums der zur technischen Kommunikation verwendeten elektromagnetischen Wellen.

Aufteilungen nach Frequenz, Wellenlänge oder Nutzung sind üblich. International sind verschiedene Bezeichnungen der Frequenzbänder in Gebrauch, deren Grenzen oft willkürlich nach dem aktuellen Erkenntnisstand in der Hochfrequenzphysik festgelegt wurden. In einer neuen Standardisierung durch die IEEE werden die Frequenzbänder systematisch gemäß den unterschiedlichen Eigenschaften der Frequenzen mit folglich logarithmisch ansteigender Bandgröße eingeteilt. Teilweise werden aber in der Literatur noch traditionelle Frequenzbandbezeichnungen benutzt, die in der nachfolgenden Tabelle spezifiziert sind.



Die Grenze beim Frequenz-Band 1 liegt bei 6 GHz (6 Milliarden Zyklen pro Sekunde). Die maximale Kanal-Bandbreite liegt bei 100 GHz. Das ist der Bereich, in welchem Signal-Modulation stattfinden kann. Der Begriff Modulation (von lat. *modulatio* = Takt, Rhythmus) beschreibt in der Nachrichtentechnik einen Vorgang, bei dem ein zu übertragendes Nutzsignal (beispielsweise Musik, Sprache, Daten) einen so genannten Träger verändert (moduliert). Dadurch wird eine hochfrequente Übertragung des

niederfrequenten Nutzsignals ermöglicht. Das Sendesignal belegt im Bereich der Trägerfrequenz eine vom Nutzsignal abhängige Bandbreite. Die Nachricht wird empfangsseitig durch einen Demodulator wieder zurückgewonnen. Bei der Modulation kann man die Höhe der Energiewelle verändern, man kann deren Spitze also niedriger setzen. Dadurch wird die Form der Energiewelle verändert.

Diese Modulation findet in Frequenz-Band 1 bis max. 6 GHz statt. Der Datendurchlauf der geplanten 20 000 Satelliten basiert auf 256 QAM. QAM bedeutet Quadraturamplitudenmodulation. Die Quadraturamplitudenmodulation, oder Quadratur-Amplituden-Modulation (Abkürzung QAM, englisch *Quadrature amplitude modulation*), ist ein Modulationsverfahren in der elektronischen Nachrichtentechnik, das die Amplitudenmodulation und Phasenmodulation kombiniert. Sie wird in der Fachliteratur überwiegend zu den digitalen Modulationsverfahren gezählt, wenngleich auch Formen der analogen Quadraturamplitudenmodulation unter der Bezeichnung *Quadraturmodulation* existieren. Mit dieser Methode kann man die Energiewellen verändern.

256 QAM bedeutet, dass es 256 Datenpunkte bei der Quadraturamplitudenmodulation gibt. 256 ist ein binäres System. 2 ist die Anzahl von Computerchips in diesem Modulations-System. Je mehr Chips, umso mehr Daten in Form von Nullen und Einsen können computertechnisch verarbeitet werden. Darauf basiert das Computer-Rechensystem der Algorithmen. Das bedeutet bei 256 QAM, dass 256 Datenpunkte im Frequenzband 1 verarbeitet und manipuliert werden können.

Die vorherige Generation 4G müsste korrekterweise eigentlich LTE-Advanced heißen und entspricht 64 QAM, also 2^6 Nullen und Einsen. LTE-Advanced (Long-Term-Evolution-Advanced, abgekürzt LTE-A oder LTE+[1]) ist ein Mobilfunkstandard der vierten Generation (4G) und eine Erweiterung von LTE, die höhere Datenübertragungsraten ermöglicht. Zu den Verbesserungen gehören je nach Ausprägung und Gerätestandard höhere Bandbreiten von 300 bis 4000 Megabit pro Sekunde im Download und bis zu 1000 Megabit pro Sekunde im Upload und niedrigere Latenzen. Bei 256 QAM haben wir 2^8 Nullen und Einsen.

Diese Zahlen stehen auch im Zusammenhang mit den D-Wave-Computern von D-Wave_Systems, die auf dem Qubit-System, dem Zweizustands-Quantensystem basieren. Es ist also auf dem Binär-System gegründet, genau wie bei der Quadraturamplitudenmodulation. Das „Quadrat“ bezieht sich allerdings auf ein Vierer-System, das aus dem Binär-System hervorgegangen ist, also jetzt eine Verdopplung des Binär-Systems darstellt. 4G-LTE bedeutet demnach 64 QAM. Das heißt, dass 5G eine bedeutsame Datendurchlauf-Verbesserung im Vergleich zu LTE erreicht hat. Anstatt mit

nur 64 Chips in einem Chip-Satz kann jetzt in den Satelliten mit 256 QAM, also mit 256 integrierten Schaltkreisen, auf dem Frequenz-Band 1 bis zu 6 GHz gearbeitet werden.

Als Nächstes wird man auf dem Frequenz-Band 2 mit einer Vibration von 400 Mega-Hertz operieren und nicht mehr nur mit 100 Mega-Hertz wie auf dem Frequenz-Band 1. Das bedeutet, dass die Vibration auf dem Frequenz-Band 2 noch schneller erfolgt, da mit 40 Gigabits gearbeitet wird. Das ist ein Riesensprung im Vergleich zu den früheren 4000 Megabit pro Sekunde.

Das genügt an physikalischen Informationen, um jetzt über die Verbindung zur menschlichen DNA zu sprechen. Bei der 5G-Technologie im Frequenz-Band 1, das gerade existierende System und bei den geplanten 20 000 Satelliten mit den Phased-Array-Antennen brauchen sie keine neue Generation von Satelliten mehr zu entwickeln. Die bereits existierenden haben schon die Fähigkeit im Frequenz-Band 2 zu operieren und in diesem Bereich ein Millimeterwellen-Signal zu einer Einzelperson zu senden.

Diese Basis-Informationen waren wichtig, um zu verstehen, wie die 5G-Technologie mit der menschlichen DNA verbunden ist.

5G und die menschliche DNA

Von der 5G-Technologie wird nicht nur der menschliche Körper beeinflusst, sondern der Effekt geht viel tiefer bis in die DNA hinein. Viele fragen mich, womit ich beweisen kann, dass 5G dieses Signal aussenden wird, um den schlafenden, aus Nanoteilchen bestehenden dritten DNA-Strang zu aktivieren. In diesem Zusammenhang bringe ich den Vergleich mit der Magnetresonanztomographie (MRT = Kernspintomographie), die in Krankenhäusern durchgeführt wird, um es für Dich leichter verständlich zu machen.



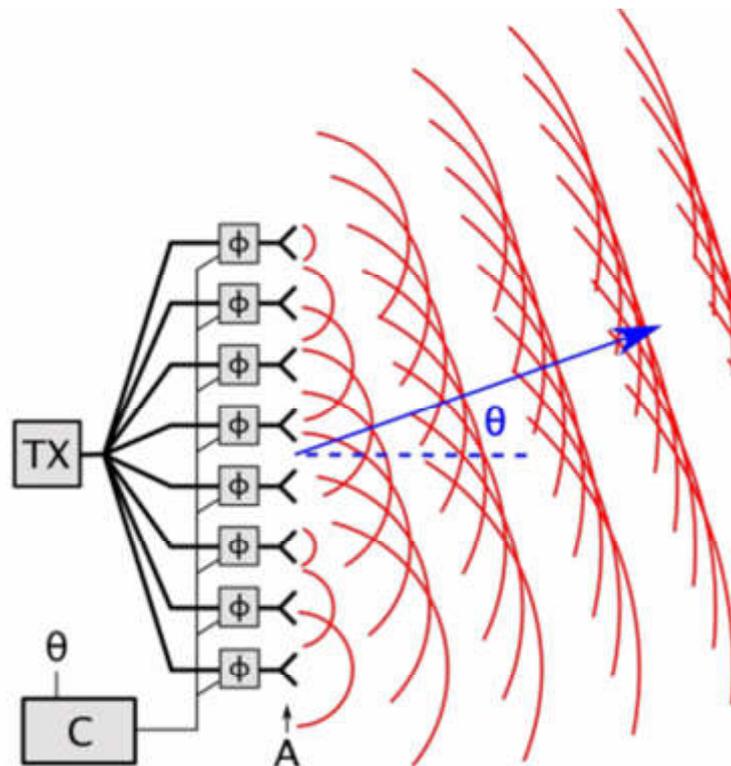
Das MRT-Gerät arbeitet mit Mikrowellen. Doch die Energiewellen, über die wir hier bei 5G sprechen, sind viel stärker und dichter als die Mikrowellen beim MRT-Gerät. In der Ausgabe Februar 2019 meiner Monatszeitschrift „Entangled“ liefere ich all die wissenschaftlichen Beweise in Form von Artikeln und von anerkannten Experten geprüften Weißbüchern. Diese Ausgabe ist auf dem aufgebaut, was ich hier sage. Wir werden auch noch beweisen, wie

das Bild des Tieres mit dem dritten DNA-Strang verkoppelt ist. Diese 5G-Technologie ist progressiv, wobei alles aufeinander aufgebaut und abgestimmt ist.

Doch hier wollen wir von der Aussendung des Signals von einer Phased-Array-Antenne eines dieser Satelliten sprechen, um den dritten schlafenden DNA-Strang im Menschen zu aktivieren. Diese Satelliten umkreisen, wie wir gesehen haben, heute bereits die Erde. Diese Phased-Array-Antennen sind also nicht Dinge, die erst noch kommen werden, sondern sie sind schon da. Sie werden bereits seit Jahrzehnten auf der Erde als *Active Denial Systems* auf *High_Mobility_Multipurpose_Wheeled_Vehicles* als Strahlenwaffe montiert. Wenn diese Antennen bei einer Menschengruppe eingesetzt werden, zerstreuen sie sich, weil die Hitze, die davon ausgeht, sonst ihre Körper verbrennen würden. Man kann also von der Erdumlaufbahn aus Menschenmengen kontrollieren, ihre Körper erhitzen und sie durch Verbrennung töten.

Doch wenn man ihre DNA verändern will, kann man darauf Millimeter-Wellen fokussieren, die allgemein 5G-Wellen genannt werden. Aber Du weißt jetzt, dass es in Wahrheit MIMO-Wellen sind. Die MIMO-Technik wurde und wird ständig weiter entwickelt. Zuletzt stellten 2014 mehrere Router-Hersteller *Multi-User-MIMO* (MU-MIMO) vor. Mit dieser Technik kann ein *Wireless_Access_Point* (drahtloser Zugangspunkt) oder Router (Netzwerk-Geräte) mehreren Clients gleichzeitig verschiedene Datensätze schicken. Ein **Client** (über englisch *client* aus lateinisch *cliens* wörtlich für „Kunde“) – auch clientseitige Anwendung, *Clientanwendung* oder *Clientprogramm* – bezeichnet ein Computerprogramm, das auf dem Endgerät eines Netzwerks ausgeführt wird und mit einem Server (Zentralrechner) kommuniziert. Man nennt auch ein Endgerät selbst, das Dienste von einem Server abrufen, Client. Der Funkkanal wird so wieder schneller frei. Die Effizienz des Systems erhöht sich dadurch.[1]

Der „Client“ ist in unserem Fall der schlafende dritte DNA-Strang. Wir haben es hier also mit lenkbaren Antennen zu tun, die sehr dichte, fokussierte, hochenergetische Energiewellen aussenden können. Ich zeige hier noch einmal zur Veranschaulichung die Animation von solchen Phased-Array-Antennen:



Sobald ein Atom im menschlichen Körper von solch einer Energiewelle getroffen wird, verlagern sich dessen Elektronen auf eine höhere Umlaufbahn, die breiter um den Atomkern herum verläuft. Dadurch werden die Elektronen aufgeheizt und unsere DNA erhitzt. Spezifischer gesagt: Die Frequenz unserer DNA wird dadurch verändert.

Wenn wir von dem schlafenden DNA-Strang sprechen, bedeutet dies, dass er Energie braucht, um „aufzuwachen“, das heißt, um sich aus seinem niedrigen Energie-Status - dem Schlaf-Zustand, wie ich ihn nenne - herauszubewegen. Dabei befinden sich die Elektronen in ihrer Umlaufbahn noch sehr nahe am Atomkern. Man könnte das auch als „kalten Zustand“ beschreiben. Um die Elektronen dazu zu bringen, sich auf einer breiteren Umlaufbahn zu bewegen, müssen sie „erhitzt“ werden, wenn man es so nennen will.

Dadurch werden sie in ihrem kalten Schlafzustand für einen Warmzustand höherer Energie geweckt, in welchem nun die DNA-Replikation beginnt. Die Replikation oder Reduplikation bezeichnet die Vervielfältigung des Erbinformationsträgers DNA in einer Zelle nach einem semikonservativen (von lateinisch *semi* ‚halb‘ und *conservare* ‚erhalten‘) Prinzip. Das bedeutet, dass die DNA nun den erforderlichen Energie-Antrieb hat, um:

- Sich zu vervielfältigen
- Zu wachsen
- Neue DNA-Stränge zu bilden

- Mehr Aminosäure und Proteine zu produzieren, die dann selbst zu langen DNA-Strängen werden, die sich dann wieder vervielfältigen

Das alles führt zum Körperzellen-Wachstum und zur Zell-Teilung, wodurch die Körperzellen sich verändern.

Bei der Einführung eines neuen DNA-Strangs wird die physische Gehirnzellen-Struktur verändert, d. h. die Nervenzellen usw. Dadurch wird das Gehirn dazu veranlasst, anders zu denken und anders zu kalkulieren. Es lässt sich jetzt viel leichter mit einem Computersystem verbinden, welches durch Neuromorphic_Engineering wie das menschliche Gehirn konzipiert ist. Neuromorphic Engineering ist eine neue interdisziplinäre Richtung biologisch inspirierter Physik, Mathematik, Informatik und Ingenieurwissenschaften zur Entwicklung Neuraler Systeme und der Verbesserung der Künstlichen Intelligenz. Dies dient der Entwicklung von Anwendungen wie dem maschinellen Sehen, "head-eye systems", maschinellem Hörverstehen, sowie autonomen Robotern.

Das „neuro“ bei dem Begriff „Neuromorphic Engineering“ steht für die Nervenzellen im Gehirn und das „morphic“ für die Form, Struktur und die Anordnung der Nervenzellen im Gehirn. Mit dem Neuromorphic Engineering versucht man Computer zu bauen, die mit dem menschlichen Gehirn identisch sind, während man gleichzeitig biologisch das menschliche Gehirn derart verändert, dass es wie ein Computer wird. Und der auf Nanoteilchen basierende dritte DNA-Strang ist so konzipiert, dass er das menschliche Gehirn in einen Computer verändert, damit es mit dem Quanten-Computer verkoppelt wird und per Millimeter-Energiewellen Informationen in den Ziffern 0 und 1 digital an ihn übermittelt und mit ihm kommuniziert. So funktioniert ja auch die Kommunikation zwischen Deinem Handy und Deinem Gehirn.

Die Satelliten, die nun um die Erde kreisen und noch kreisen werden, sind also nicht nur dazu da, um den dritten DNA-Strang zu aktivieren, sondern um das Millimeter-Energiewellen-System bereitzustellen, damit die menschlichen Gehirne mit einem Quanten-Computer kommunizieren können und umgekehrt. Dazu muss man sich nichts auf den Kopf setzen, und es muss auch kein Chip ins Gehirn oder in den Körper implantiert werden.

Die Phased-Array-Antennen der Satelliten werden den dritten DNA-Strang aktivieren und ermöglichen, dass das menschliche Gehirn innerhalb eines Bienenstock-Systems kommuniziert, einer künstlich geschaffenen, empfindungsfähigen Welt-Simulation, die heute schon existiert. Dabei handelt es sich um die digitale Realität, die sich dann in dem veränderten Gehirn zeigen wird, übermittelt von dem Computer durch die 5G-Millimeter-Energiewellen-Signale zum menschlichen Gehirn, das jetzt mehr und mehr dem Computer angepasst ist und wie ein Computer funktioniert. Das Gehirn

nimmt dann nur noch diese virtuelle Realität wahr, die „Sentient World Simulation“ (Empfindungsfähige Welt-Simulation) genannt wird, die Computer-Welt des Bienenstock-Systems, was nichts Anderes als das „Tier-System“ des Antichristen ist. Diese virtuelle Realität wird jetzt von den Phased-Array-Antennen der Satelliten rund um die Erde entfaltet.

Die Menschen werden, sobald der dritte DNA-Strang aktiviert ist, denken, dass sie jetzt in Utopia angekommen wären, wobei sie sich in Wahrheit im „Tier-System“ des Antichristen befinden. Sie werden glauben, dass sie nun unsterblich wären und eine höhere Existenz-Ebene erreicht hätten. Und unsterblich werden sie tatsächlich 5 Monate sein, wenn während der 7-jährigen Trübsalzeit die Heuschrecken kommen.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 1-6

1 Und der fünfte Engel stieß in die Posaune: Da sah ich einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und der Schlüssel zum Schlund (Schacht) des Abgrundes (der Hölle) wurde ihm gegeben. 2 Er schloss also den Schlund des Abgrundes auf: Da stieg Rauch aus dem Schlunde empor wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden durch den Rauch des Schlundes verfinstert. 3 Aus dem Rauch kamen dann Heuschrecken hervor auf die Erde; denen wurde eine Kraft gegeben, wie sonst die Skorpione auf Erden sie besitzen, 4 und es wurde ihnen geboten, sie sollten dem Gras der Erde sowie allem Grün und allen Bäumen keinen Schaden zufügen, sondern allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes auf ihrer Stirn trügen. 5 Weiter wurde ihnen die Weisung gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten fünf Monate lang gequält werden; und die Art der Qual, die sie verursachten, sollte wie die eines Skorpions sein, wenn er einen Menschen sticht. 6 In jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen, ihn aber nicht finden; sie werden sich danach sehnen, zu sterben, aber der Tod flieht vor ihnen hinweg.

Jetzt hast Du das Gesamtbild. Vergiss das Telefoniere mit dem Handy, während Du gleichzeitig einen Film anschauen kannst. Das mag zwar alles wunderbar sein, was man sich da von der 5G-Technologie verspricht. Doch in Wahrheit befindet die Welt sich an der Schwelle der 7-jährigen Trübsalzeit. Die Infrastruktur des „Tier-Systems“ des Antichristen ist heute schon da. Und die Erdbevölkerung wird das Bild des Tieres im Allerheiligsten des dritten Tempels sehen. Jetzt weißt Du, worauf das alles hinausläuft.

Ich hoffe, dass diese Informationen Dir nützlich und interessant für Dich sind und Du die Bedeutung von alledem erkennst. Du bist ja sicher intelligent und ein kritischer Denker. Ich möchte Dich zum unabhängigen Denken ermutigen. Stelle Deine eigenen Nachforschungen an. Verschließe Deine Augen und Ohren nicht vor dem, was wir hier dargelegt haben.

Sofern Du nicht erlöst bist, steht die Bestimmung Deiner Seele auf dem Spiel. Dann ist die ganze Situation, die ich hier dargelegt habe, für Dich Furcht erregend und erschreckend.

Doch sofern Du erlöst bist, ist dies jetzt eine Zeit der Freude. Nicht, weil wir wahren Christen irgendjemanden leiden und in die Verdammnis gehen sehen wollen. Das erfreut uns natürlich nicht. Wir freuen uns über die ultimative Bestimmung unserer Seelen. Und diese Freude sollte uns dazu motivieren, mit unseren Mitmenschen über das Evangelium zu sprechen und ihnen aufzuzeigen, wie sie erlöst werden können. Die Gabe dazu haben wir von Gott verliehen bekommen. Deshalb sollten wir bis zur Entrückung damit beschäftigt sein. So lautet der Auftrag, den Jesus Christus uns, Seinen Jüngerinnen und Jüngern erteilt hat. Wir können voller Zuversicht in die Zukunft schauen. Deshalb sollten wir dabei mitwirken, dass unsere Mitmenschen zur Erlösung finden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)